

Vergabestelle

Stadt Gladbeck-Ingenieuramt 66/1  
 Willy-Brandt-Platz 2, Zim. 313, Neues Rathaus  
 45964 Gladbeck  
 Deutschland  
 Tel. 02043/99-2391 Fax 99-1600

Datum	04.12.2015
Vergabenummer	20151028TS

### Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Baumaßnahme

Familienfreundliche Umgestaltung der Innenstadt 3. BA Horster Str. vom Europaplatz bis Lambertistr.

Leistung

Straßenbauarbeiten

Anlage Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die beiliegende Bekanntmachung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist

Herr Schwarze

Telefon 02043/99-2391

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die oben stehende Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.



Stadt Gladbeck-Ingenieuramt 66/1

Pleiss

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Gladbeck-Ingenieuramt 66/1		
Straße	Willy-Brandt-Platz 2, Zim. 313, Neues Rathaus		
PLZ, Ort	45964 Gladbeck		
Telefon	02043/99-2391	Fax	99-1600
E-Mail	hans-theo.schwarze@stadt-gladbeck.d		Internet

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	20151028TS
---------------	------------

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.  
 kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

3. BA Horster Str. vom Europaplatz bis Lambertistr.

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Straßenbauarbeiten

Betonpflaster aufnehmen	1.750 m <sup>2</sup>	
Baumstubben roden	4 St	
Bodenabtrag bis einschl. Z 2.0	1.000 m <sup>3</sup>	
Betonpflaster	1.500 m <sup>2</sup>	
Stahlbandeinfassung	280 m	
Entwässerungsrinne	65 m <sup>2</sup>	
Aushub für Entwässerungsanschlüsse bis 4 m Tiefe		65 cbm
Aushub für Entwässerungsanschlüsse bis 1,75 m Tiefe		45 cbm
Betonplattenschnitt, horizontal u. vertikal		1.250 m
Wassergebundene Wegedecke	24 m <sup>2</sup>	
Schottertragschichten	1800 m <sup>2</sup>	
Taktile Leitstreifen	60 m <sup>2</sup>	
Betonsitzbank mit Holzbeplankung	29 m	
Befahrbare Baumscheiben	2 St.	
Baumpflanzung	2 St.	
Betoninstandsetzung	12 m <sup>2</sup>	
div. Ausstattungen		

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
 Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_
- h)** Aufteilung in Lose  nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung: 11.04.2016  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.09.2016  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_
- j)** Nebenangebote  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabestelle, siehe a) bis zum 12.01.2016
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
 Höhe der Kosten 41,50 €  
 Zahlungsweise Banküberweisung  
 Empfänger Vergabestelle, siehe a)  
 Kontonummer Die Rechnung über den Selbstkostenbeitrag erfolgt mit der  
 BLZ, Geldinstitut Übersendung der Unterlagen  
 Verwendungszweck Nachfolgende Fußzeile tritt nicht in Kraft  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
 IBAN s. Rechnung  
 BIC-Code s. Rechnung
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Angebotseröffnung am 10/2/16 um 10:00 Uhr  
Ort

Stadt Gladbeck Vergabestelle  
Willy-Brandt-Platz 2, Neues Rathaus, Raum 182  
45964

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen  
s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind  
t) Rechtsform der/Anforderung an Biertgemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
u) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Liegt den Ausschreibungsunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Referenzliste über vergleichbare Projekte, Jahresumsatz im Geschäftsfeld Straßenbau der letzten 3 Jahre  
Qualifikation d. Führungspersonals für die Bauleitung vor Ort  
Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter die vor Ort eingesetzt werden  
Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle des Straßenbauhandwerks

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 18.03.2016  
w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Kreis Recklinghausen, Kurt Schumacher-Platz 1, 45657 Recklinghausen